exense

&

exense air



WoodyValley

Manual Edition 2.2 - 02.2026




Woody
Valley


exense
air

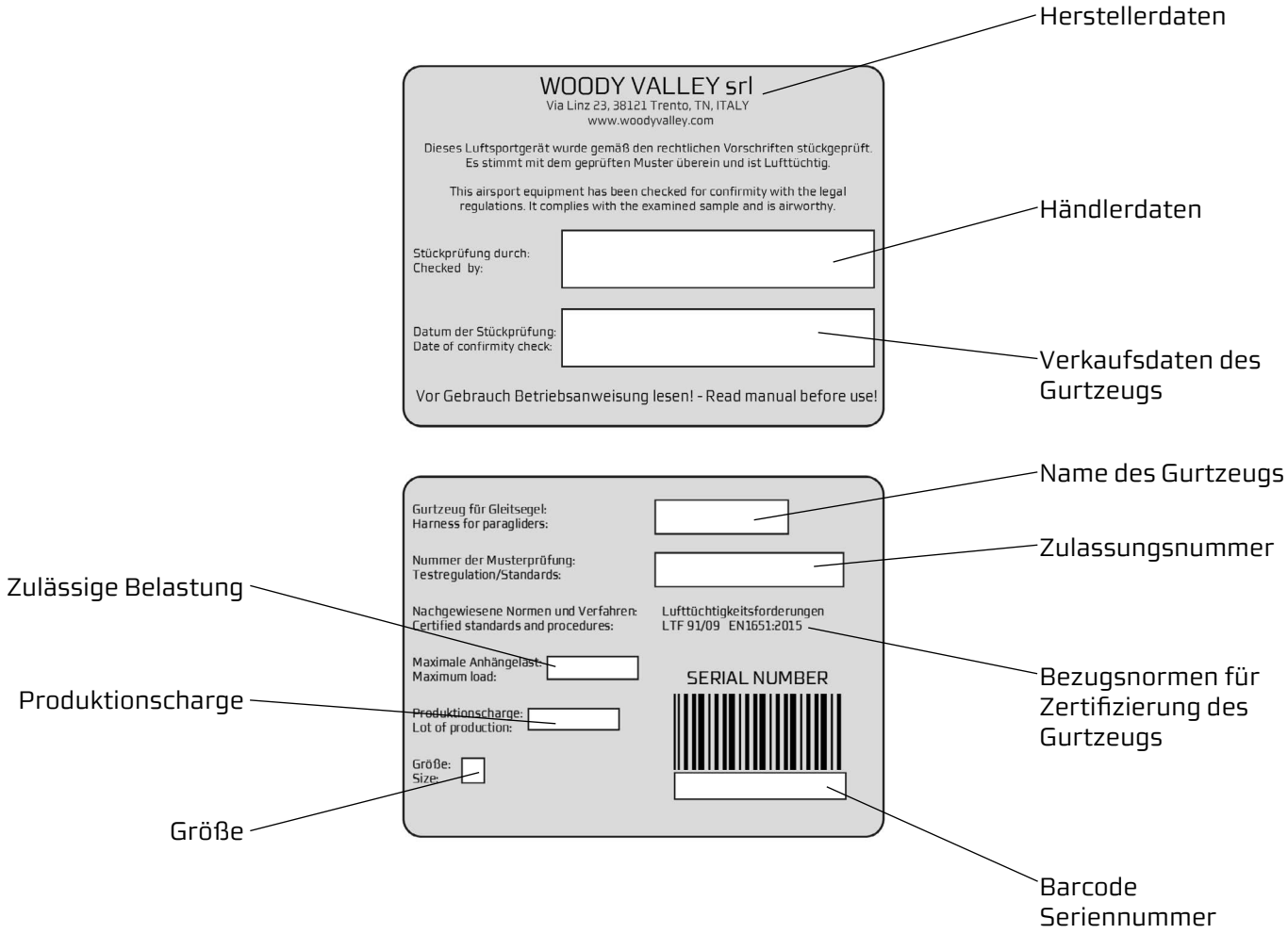

exense

Wir gratulieren dir zum Kauf deines WOODY VALLEY Gurtzeuges und sind uns sicher, dass du damit viele eindrucksvolle Flüge erleben wirst. Alle unsere Produkte sind das Ergebnis gewissenhafter Forschung und kontinuierlicher Zusammenarbeit mit erfahrenen Piloten aus aller Welt. Aus diesem Grund ist uns deine Meinung wichtig: Deine Erfahrung und dein Feedback ermöglichen uns eine laufende Optimierung unserer Gurtzeuge, um aus jeder neuen Entwicklung von WOODY VALLEY das Beste zu machen.

HERSTELLERDATEN:

WOODY VALLEY s.r.l.
via Linz, 23 - 38121 Trento - ITALY
Tel +39 0461 950811
Web: www.woodyvalley.com
E-mail: info@woodyvalley.com

AUF DEN ETIKETTEN DES GURTZEUGS ENTHALTENE DATEN



DANKE

Vielen Dank, dass du dich für ein WOODY VALLEY Produkt entschieden hast! Wir bitten dich, dieses Benutzerhandbuch aufmerksam zu lesen, da einige Punkte darin essentiell für eine sichere Benutzung des Gurtes sind, insbesondere die beiden Folgenden:

EINBAU DES RETTUNGSSCHIRMES
Der Rettungsschirm kann dein Leben retten und muss daher immer funktionstüchtig und einsatzbereit sein, ganz gleich, ob du ihn morgen schon brauchst, oder hoffentlich nie!

EINSTELLUNG DES GURTZEUGS.
Das Gurtzeug ist das verbindende Element zwischen dem Piloten und dem Schirm, so wie der Sattel beim Reiter, und es sorgt für Performance und Flugvergnügen. Mit einem an sich schlechten, dafür aber gut eingestellten Gurtzeug kannst du gut fliegen, während dir ein gutes, aber schlecht eingestelltes Gurtzeug ganz sicher die Freude am Fliegen verdirbt.

Wir sind sicher, dass dir dieses Gurtzeug mehr Komfort, Kontrolle, Leistung und Spaß beim Fliegen bieten wird. Natürlich wissen wir, dass das Lesen von Gebrauchsanleitungen nicht unbedingt spannend ist. Du solltest aber bedenken, dass es nicht um ein Produkt wie eine Saftpresse oder ein Handy geht und dass die korrekte Nutzung des Gurtzeugs sehr zur Verringerung deines Unfallrisikos beim Fliegen beiträgt. Diese Anleitung enthält alle erforderlichen Informationen für das Zusammenbauen, Einstellen und Aufbewahren sowie das Fliegen mit deinem Gurtzeug. Eine genaue Kenntnis deiner Ausrüstung verbessert deine persönliche Sicherheit und steigert deine fliegerischen Möglichkeiten.

Dein Woody Valley Team

SICHERHEITSHINWEIS

Mit dem Kauf einer Ausrüstung von Woody Valley bestätigst du, ein Gleitschirmflieger mit vorschriftsmäßigem Befähigungsnachweis zu sein und alle Risiken zu kennen, die sich aus dem Gleitschirmfliegen ergeben, einschließlich schwerer Verletzungen bis hin zum Tod. Der unsachgemäße Gebrauch der Ausrüstung erhöht diese Risiken erheblich. Weder Woody Valley noch der Verkäufer der Ausrüstung von Woody Valley haften für Personenschäden, die du selbst erleidest oder Dritten zufügst oder für sonstige Schäden jeglicher Art. Solltest du auch nur zu einem Aspekt unserer Ausrüstung Fragen oder Zweifel haben, wende dich bitte an deinen Händler vor Ort oder direkt an Woody Valley.

INHALTSVERZEICHNIS

1- ALLGEMEINE HINWEISE
1.1- Konzept
1.2- Schutz und Sicherheit

2 - VOR DER NUTZUNG
2.0.1 - Zusammensetzung des Rückenschutzes für den EXENSE
2.1 - Rettungsfallschirm
2.1.1- Die Verbindungsleine zwischen dem Griff und dem Rettungsfallschirm-Container
2.1.2- Anbringen des Rettungsschirms am Gurtzeug
2.1.3- Einbauen des Rettungsfallschirms
2.1.4 - Kompatible Rettungsschirme
2.1.5 - Herausziehen des Rettungsfallschirms
2.2- Einstellung des Gurtzeugs
2.2.1 - Einstellung der Rückenposition
2.2.2 - Einstellung der Schultergurte
2.2.3 - Einstellung des Frontgurts
2.2.4 - Einstellung der Beinschlaufen

3- FLIEGEN MIT DEM EXENSE/ EXENSE AIR
3.1 - Kontrollen vor dem Flug
3.2 - Taschen
3.3 - Tandemflug
3.4 - Fliegen über Wasser
3.5 - Schleppschlaufen
3.6 - Landen mit dem EXENSE/ EXENSE AIR
3.7 - Entsorgen des Gurtzeugs
3.8 - Regeln für das Verhalten in der Natur

4- ZUSAMMENLEGEN DEINES GURTZEUGS

5- EIGENSCHAFTEN UND MONTAGE DER ZUSATZAUSSTATTUNG
5.1- Montage und einstellung des speed systems
5.2- Montage des Wasserballastes und Benutzung des Cockpits
5.3- Relax - bar

6 - WARTUNG UND REPARATUR

7 - GARANTIE

8 - ZULASSUNGSNACHWEISE

9 - TECHNISCHE DATEN

1 - ALLGEMEINE HINWEISE

Dieses Handbuch ist fester Bestandteil des Gurtzeugs EXENSE / EXENSE AIR und muss für künftiges Nachschlagen sorgfältig aufbewahrt werden. Für weitere Informationen wende dich bitte an deinen Händler oder direkt an Woody Valley. Wir raten dem Piloten, dieses Handbuch vor dem Gebrauch des Gurtzeugs aufmerksam zu lesen.

Konformitätserklärung
Hiermit erklärt der Hersteller WOODY VALLEY s.r.l., dass seine Produkte mit der Norm UNI EN 1651 - LTF 91-09 übereinstimmen.

Dieses Gurtzeug besteht aus:

- Gurt
- Sitzbrett
- 2 Aufhängungskarabinern
- Rettungsschirm Auslösegriff
- 2 zusätzlichen Gummiösen zum Verschließen des Rettungsschirmcontainers

Das wichtigste verfügbare Zubehör ist:

- Beschleuniger (Speed-bar)
- Beinstrecker (Relax-bar)
- Cockpit mit Ballasttasche



1.1- Konzept

Das EXENSE gibt es in 2 Ausführungen. EXENSE (mit Schaumstoff Protektor) und das EXENSE AIR (mit Airbag Protektor)

Das EXENSE / EXENSE AIR ist ein Produkt, das vollständig von Woody Valley entwickelt wurde, um die Ansprüche unserer Piloten zu erfüllen. Dieses Gurtzeug wurde in erster Linie für die Gleitschirmanfänger entwickelt, aber nicht ausschließlich, denn bei diesem Gurtzeug stehen der Komfort und die Sicherheit unserer Kunden im Vordergrund.

Das EXENSE / EXENSE AIR ist ein einfaches und lineares Gurtzeug, entwickelt für den maximalen Komfort, einfache Handhabung und Leichtigkeit, um angenehmes Fliegen zu ermöglichen.

Beinschlaufen und Brustgurt sind mit dem “T-LOCK safety system” ausgestattet, um ein Herausrutschen aus dem Gurtzeug zu verhindern, falls der Pilot das Schließen der Beinschlaufen vergessen hat.

1.2- Schutz und Sicherheit

EXENSE ist mit einem Rückenschutz aus Schaumstoff von 17 cm ausgestattet. Die außerhalb des Schaumstoffs angebrachte hochverdichtete Polyäthyllenschicht sorgt für den optimalen Schutz im Falle eines Aufpralls auf spitzen Gegenständen und ist außen zusätzlich mit einem sehr strapazierfähigen Material verstärkt, das den Verschleiß minimiert. Der Rückenschutz wurde entwickelt, um die Energie beim Aufprall soweit wie möglich für den Piloten zu verringern, aber die Verletzungsgefahr kann nicht gänzlich verhindert werden.

EXENSE AIR Der Airbag ist ein optimaler Schutz im Falle eines Aufpralls. Die spezielle halbstarre Struktur ermöglicht etwa 60/70% des Gesamtschutzes auch ohne vollständige Füllung, wie es in der Startphase vorkommen kann.

Bei den Vorbereitungen für den Start ist auf jeden Fall sicherzustellen, dass der Reißverschluss am Rücken geschlossen wurde. Die Effektivität des unteren Airbags bleibt auf jeden Fall unverändert, da die Verbindungsösen zwischen Airbag und Rückentasche so angelegt sind, die Funktionalität des Airbags sowohl mit geschlossenem als auch offenen Reißverschluss zu sichern.

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses and paraglider reserve parachutes

paragliding by air turquoise

Harness Impact Pad Report

Inspection certificate number: **PH_353.2022**

Manufacturer data:		Sample data:	
Manufacturer name:	**Woody Valley srl**	Name impact pad:	**n/a**
Representative:	**Simone Caldana**	Impact pad intgrated:	**No**
Street:	**Via Linz 23**	Impact pad type:	**Foam**
Post code place:	**38121 Trento**	Weight of sample [kg]:	**1.06**
Country:	**Italy**	Serial number:	**038 0115 2156**
		Date of test:	**03.02.2022**
Harness model:	**Exense**		

Atmosphere AGL:

Temp.	[C°]	**20**
R.H.	[%]	**31**
Press.	[hPa]	**1012**

Summary of Impact pad test (1)

Test id	–	Test configuration (2)	Max Peak of Impact [g] (3)	Duration at 38 [g] in [ms] (4)	Duration at 20 [g] in [ms] (5)	Diff. of test 1 and 2 [%] (6)	Result
P	V	Test sample attached to dummy in flying position, without emergency parachute	**33.18**	**0.00**	**17.50**	**4.34**	**POSITIVE**
PR	V	Test sample attached to dummy in flying position, Including emergency parachute	**29.28**	**0.00**	**17.50**	**5.79**	**POSITIVE**

Manufacturer	Instrument	Type no	S/N	Validity Calibration
Burster/MTS	Accelerometer 100 g	89010-100	1263567	23.01.2024
JDC elec	Geos n°11 Skywatch	Geos n°11	Unit11	18.06.2025

The validation of this test report is given by the signature of the test manager on the Inspection Certificate no 94.20
Air Turquoise SA, having thoroughly assessed the sample mentioned above, declares it was found conform with all requirements defined by the following norms:
Airworthiness Requirements **NfL 2-565-20** - European Standard **EN1651 :2018**

(1) Calculated values in tests reports include the value minus the uncertainty (on safe side) / The uncertainty stated is the expanded uncertainty obtained by multiplying the standard uncertainty by the coverage factor k = 2. The value of the measurand lies within the assigned range of values with a probability of 95%.
(2) The dummy is lifted minimum up to 1.65 m, and impact pad is mounted on. Where the impact occurs, measure distance from bottom of impact pad to ground.
(3) Maximum peak of impact should be less or equal to 50 [g]. (4) If any, the maximum duration in at 38 [g] should be less or equal to 7 [ms]. (5) If any, the maximum duration in at 20 [g] should be less or equal to 25 [ms]. (6)The test should be done twice, and the 2nd test the maximum peak should not differe more than 20% from the first test, maximum peak.

This declaration must not be reproduced in part without the written permission of AIR TURQUOISE SA.

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses and paraglider reserve parachutes

paragliding by air turquoise

Harness Impact Pad Report

Inspection certificate number: **PH_354.2022**

Manufacturer data:		Sample data:	
Manufacturer name:	**Woody Valley srl**	Name impact pad:	**n/a**
Representative:	**Simone Caldana**	Impact pad intgrated:	**Yes**
Street:	**Via Linz 23**	Impact pad type:	**Airbag**
Post code place:	**38121 Trento**	Weight of sample [kg]:	**n/a**
Country:	**Italy**	Serial number:	**044 0115 2015**
		Date of test:	**03.02.2022**
Harness model:	**Exense Air**		

Atmosphere AGL:

Temp.	[C°]	**22**
R.H.	[%]	**28**
Press.	[hPa]	**998**

Summary of Impact pad test (1)

Test id	–	Test configuration (2)	Max Peak of Impact [g] (3)	Duration at 38 [g] in [ms] (4)	Duration at 20 [g] in [ms] (5)	Diff. of test 1 and 2 [%] (6)	Result
P	V	Test sample attached to dummy in flying position, without emergency parachute	**23.50**	**0.00**	**13.33**	**16.70**	**POSITIVE**
PR	V	Test sample attached to dummy in flying position, Including emergency parachute	**29.83**	**0.00**	**15.00**	**1.08**	**POSITIVE**

Manufacturer	Instrument	Type no	S/N	Validity Calibration
Burster/MTS	Accelerometer 100 g	89010-100	1263567	23.01.2024
JDC elec	Geos n°11 Skywatch	Geos n°11	Unit11	18.06.2025

The validation of this test report is given by the signature of the test manager on the Inspection Certificate no 94.20
Air Turquoise SA, having thoroughly assessed the sample mentioned above, declares it was found conform with all requirements defined by the following norms:
Airworthiness Requirements **NfL 2-565-20** - European Standard **EN1651 :2018**

(1) Calculated values in tests reports include the value minus the uncertainty (on safe side) / The uncertainty stated is the expanded uncertainty obtained by multiplying the standard uncertainty by the coverage factor k = 2. The value of the measurand lies within the assigned range of values with a probability of 95%.
(2) The dummy is lifted minimum up to 1.65 m, and impact pad is mounted on. Where the impact occurs, measure distance from bottom of impact pad to ground.
(3) Maximum peak of impact should be less or equal to 50 [g]. (4) If any, the maximum duration in at 38 [g] should be less or equal to 7 [ms]. (5) If any, the maximum duration in at 20 [g] should be less or equal to 25 [ms]. (6)The test should be done twice, and the 2nd test the maximum peak should not differe more than 20% from the first test, maximum peak.

This declaration must not be reproduced in part without the written permission of AIR TURQUOISE SA.

Rev 06 I 25.08.2021 Page 1 of 2 ISO 94.22

Der geschlossene Reißverschluss optimiert die Funktion vom Airbag im Rückenschutz, der vom großen Volumen profitiert. Beim Verstauen des Gurtzeuges ist darauf zu achten, dass der eingefasste Teil rund um das Lufteinlassventil nicht übermäßig geknickt wird und so nachhaltigen Schaden erleidet, der sich negativ auf die Funktionalität auswirken kann.





2- VOR DER NUTZUNG

EXENSE / EXENSE AIR muss von qualifiziertem Personal zusammengebaut werden, zum Beispiel von einem Fluglehrer. Besonders sorgfältig und genau soll auf die Anbringung des Rettungsfallschirms geachtet werden. Erst dann soll mit der Einstellung des Gurtzeugs für den eigenen Komfort begonnen werden.

2.0.1 - Montage des Rückenschutzes für den EXENSE

Woody Valley empfiehlt die Montage wie folgt auszuführen:

a. Den Schaumstoff aus der Verpackung entnehmen in welcer er normalerweise geliefert wird. (Nach dem Entfernen der Verpackung kann es bis zu zwei Stunden dauern, bis der Schaumstoff seine Originalform erlangt.)

b. Den Reisverschluss im Inneren der Rückentasche öffnen.

c. Den Schaumstoff einsetzen. Er findet seine Position automatisch. Den Schaumstoff nicht unter die Kreuzspanngurte des Rückenteils einführen.

Wenn es notwendig sein sollte den Protektor zu entfernen, gehen Sie wie in Punkt „b“ vor und entnehmen den Protektor.

Im Falle von Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an Ihren Fluglehrer, Woody Valley Fachhändler oder direkt an den Importeur.









2.1- Rettungsfallschirm

Das Fach des Rettungsschirms bietet ein Höchstvolumen von 9,9 lt.
Der Container ist von der Größe her ausreichend für den Großteil der sich im Moment auf dem Markt befindlichen Rettungsgeräte.
Der Container befindet sich unter der Sitzfläche und darf nur mit dem original Griff verschlossen werden.
Es dürfenen keine anderen Rettergriffe verwendet werden.

2.1.1-Die Verbindungsleine zwischen dem Griff und dem Rettungsfallschirm-Container

EXENSE / EXENSE AIR wird mit dem dazugehörigen Griff für die Betätigung des Rettungsgeräts geliefert. Dieser ist mit N°6 bezeichnet. Es darf ausschließlich dieser Griff verwendet werden.
Die schwarze Schlaufe der Verbindung des Griffs soll mit der Schlaufe des Rettungsgerät-Containers verbunden werden, indem man die Schlaufe durch die des Containers schiebt und dann den Griff durch die eigene Schlaufe zieht. Um die Öffnung des Rettungsfallschirms zu beschleunigen, sollte man die seitliche Position der Verbindungsschlaufen des Rettungsgeräte-Containers verwenden. Sollte keine seitliche Schlaufe bei Ihrem Rettungsgerät vorhanden sein, bitten wir Sie, sich an den Hersteller des Rettungsgeräts zu wenden, um eine solche zu bekommen.







2.1.2- Anbringen des Rettungsschirms am Gurtzeug

Es gibt drei verschiedene Systeme, um die Hauptleine des Fallschirms am Gurtzeug zu befestigen.

Erstes System:

Verwende einen Schraubschäkel mit einer Bruchlast von mindestens 2400 kg. In diesem Fall muss die Hauptleine und die V-Leine im Schäkel mit Gummibändern gesichert werden, damit sie sich nicht drehen und so zu einer gefährlichen seitlichen Belastung führen können. Die Mutter des Schraubschäkels muss mit ausreichendem Drehmoment festgezogen werden, um ein versehentliches Öffnen zu verhindern.





Zweites System:

Dieses System kann nur angewendet werden, wenn die Schlaufe der Hauptleine am Retter so groß ist, dass der Retter durchgesteckt werden kann. Die Hauptleine des Rettungsschirms wird durch die V-Leine des Gurtzeuge gesteckt und anschließend muss der Rettungsschirm durch die große Schlaufe der Hauptleine des Rettungsschirms geführt werden. Beide Schlaufen müssen jetzt so umeinander gelegt werden, dass sie sich gegenseitig symmetrisch umschließen.
Diese Verbindung muss unbedingt symmetrisch festgezogen und gesichert werden, um ein Rutschen beim Öffnungsschock zu vermeiden, da anderenfalls eine große Hitzebeanspruchung auftreten kann.









Drittes System:

Wenn du einen steuerbaren Fallschirm mit zwei Hauptleinen benutzt und dein Fallschirm ist bereits mit einer geteilten Verbindungsleine ausgestattet, kann diese mit dem Gurtzeug über die zwei Schlaufen im V-Leinenkanal des Gurtzeugs, in der Nähe der gepolsterten Schultergurte, angebracht werden. In diesem Fall wird die nicht genutzte originale V-Leine des Gurtzeugs gefaltet, mit zwei Gummis festgehalten und unter der Abdeckung hinter dem Hals des Piloten verstaut.





Die beiden Anschlüsse werden mit Schraubschäkeln mit einer Bruchfestigkeit von mindestens 1400 kg hergestellt. Auf alle Fälle ist zu prüfen, dass die Länge der Verbindungsleine und der Hauptleine des Rettungssystems lang genug ist, um eine freie und ungehinderte Rettungsöffnung zu gewährleisten.

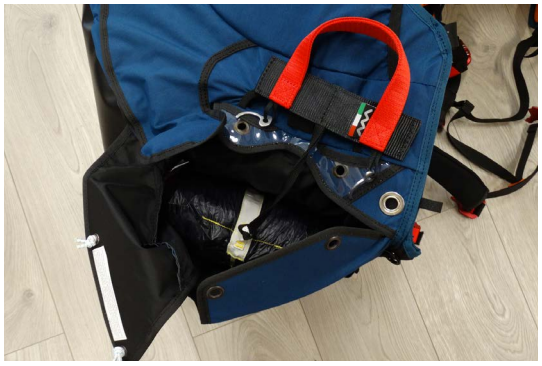


ACHTUNG:

Um ungewöhnliche seitliche Lasten zu vermeiden, müssen die Verbindungsleinen an beiden Schlaufen der Schultergurte befestigt werden, keinesfalls nur an einer der beiden. Es dürfen keine weiteren Leinen eingehängt werden.

2.1.3- Einbauen des Rettungsfallschirms

Legen Sie den Rettungsfallschirm so in den Container des Gurtzeugs, dass der Griff von außen zeigt ist und die Fangleinen unten liegen.

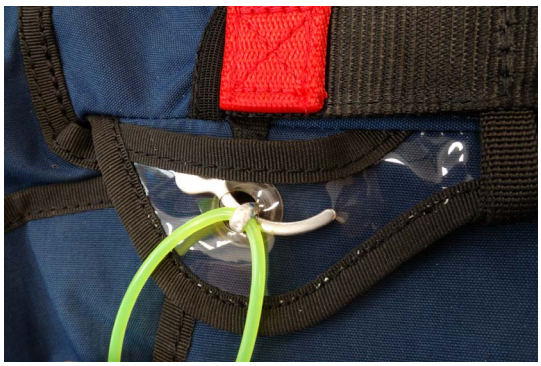



Setzen Sie den Griff in seinen Sitz ein und befestigen Sie den Klettverschluss des Griffs an dem des Gurtzeugs.
Führen Sie eine dünne Schnur (Art Gleitschirm-Leine) in jede elastische Schlaufe ein, mit deren Hilfe Sie dann den Behälter schließen können. Die elastischen Schlaufen müssen in die kleineren Laschen unter dem Griff eingeführt werden.
Folgen Sie dabei der Reihenfolge, die im Bild/Zeichnung ersichtlich ist.






Führen Sie die metallischen Splinte in die elastischen Schlaufen unter der transparenten Abdeckung. Die Leine, die zur Hilfe genommen wurde, muss nun unbedingt entfernt werden. Ziehen Sie die Leine langsam heraus, um die elastischen Schlaufen nicht durch zu hohe Reibung zu beschädigen. Am Ende wird der Griff unter der elastischen Abdeckung eingesetzt.





ACHTUNG:

Bei jeder neuen Kombination von Rettungsschirm und Gurtzeug, das erstmalig montiert wird, muss durch einen autorisierten Händler oder Fluglehrer geprüft werden, dass sich der Rettungsschirm tatsächlich herausziehen
lässt. Die Prüfung erfolgt mit einem Flugsimulator, das Herausziehen des Rettungsschirms muss in der normalen Flugposition problemlos möglich sein. Das Gleitschirm-Gurtzeug und das Öffnungssystem des Rettungsfallschirms sind für den freien Fall und starken Öffnungsstoß nicht geeignet. Das Gurtzeug wurde konzipiert, getestet und zugelassen, dass es dem Öffnungsstoß nach den Anforderungen der Prüfnorm für Gleitschirmgurtzeuge standhält. Dies schließt jedoch nicht aus, dass es durch den beim Öffnen des Rettungsfallschirms entstehenden Öffnungsstoß zu Schäden an nicht tragenden Teilen des Gurtzeugs kommen kann. Dies gilt sowohl für den echten Notfall bei einem unkontrollierten Flugzustand als auch bei Trainingswürfen aus dem Normalflug in einem Sicherheitstraining.

2.1.4 - Kompatible Rettungsschirme

Das Volumen des Rettungsfallschirms muss weniger als 9,9 Liter betragen.



2.1.5- Herausziehen des Rettungsfallschirms

Es ist wichtig, die Position des Auslösegriffs während des normalen Flugs regelmäßig zu suchen, damit der Griff nach ihm im Notfall automatisiert wird. In einer Notfallsituation solltest du folgendes Auslöseverfahren anwenden:

- Den Auslösegriff suchen und fest mit einer Hand packen.
- Den Griff zum Herausziehen des Rettungsfallschirms aus dem Container des Gurtzeugs nach außen ziehen.
- Den Rettungsfallschirm mit einer einzigen Bewegung von dir weg in den freien Luftraum werfen.
- Nach dem Aktivieren des Rettungssystems muss der Gleitschirm flugunfähig gemacht werden z.B. durch einen B- Oder C-Stall.
- Beim Landen mit dem Körper eine aufrechte kompakte Position einnehmen, die Beine aneinanderpressen und mit Körperspannung den Landestoß so gut wie möglich abfedern und ggf. abrollen.

2.2- Einstellung des Gurtzeugs

Das EXENSE / EXENSE AIR bietet die Möglichkeit zur Einstellung der Rückenposition, der Breite des Frontgurtes sowie der Länge der Schultergurte und garantiert dem Piloten so eine optimale Position. Um diese zu finden, braucht es ein wenig Zeit, die aber mit einem außergewöhnlichen Flugkomfort belohnt wird.

Bevor jegliche Einstellungen vorgenommen werden, muss der Rettungsschirm eingebaut werden. Um die optimale Position zu finden, raten wir dazu, sich mit dem Gurtzeug in einem Simulator einzuhängen und die Flugposition möglichst realistisch zu simulieren, wozu auch die hintere Tasche mit allem befüllt werden sollte, was du normalerweise auf den Flug mitnimmst.



Einstellung der Rückenposition Abschnitt 2.2.1 (1)

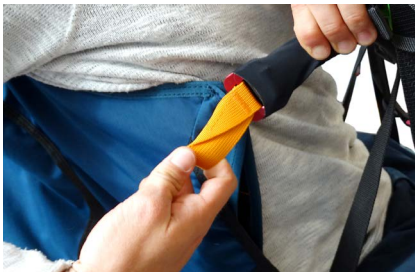
Einstellung der Schultergurte Abschnitt 2.2.2 (2)

Einstellung des Frontgurts Abschnitt 2.2.3 (3)

Einstellung der Beinschlaufen Abschnitt 2.2.4 (4)

2.2.1 - Einstellung der Rückenposition

Diese Einstellung ermöglicht die Regulierung des Neigungswinkels des Oberkörpers gegenüber der senkrechten Flugachse und sollte in etwa so eingestellt werden, dass die Ellbogen beim Greifen und Betätigen der Steuerleine weder deutlich vor, noch deutlich hinter den Tragegurten laufen.


2.2.2- Einstellung der Schultergurte

Durch die verstellbaren Schultergurte können die unterschiedlichen Größen des Piloten ausgeglichen werden, die entsprechende Schnalle befindet sich am oberen Teil derselben. Die Schultergurte stützen für einen besseren Komfort auch einen Teil des Gewichts des Oberkörpers ab.
Wir empfehlen, die Schultergurte so einzustellen, dass sie an Ihren Schultern anliegen, ohne lose oder so straff zu sein, dass sie drücken oder bei Gewichtsverlagerung behindern.



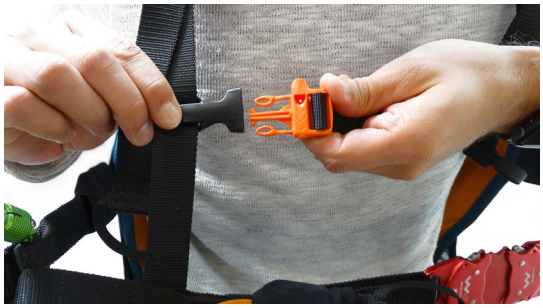

2.2.3-Einstellung des Frontgurts

Der Frontgurt, der den Abstand zwischen den beiden Hauptkarabinern regelt, ist zwischen 37 und 48 cm verstellbar. Für den ersten Flug empfehlen wir, den Frontgurt auf ca. 40-42 cm einzustellen und das richtige Maß beim Flug stufenmäßig herauszufinden. Mit einem engeren Frontgurt erhältst du eine größere Stabilität gegen seitliches Abkippen, die Twistgefahr erhöht sich allerdings und die Möglichkeit mit Gewichtsverlagerung zu steuern, wird weniger. Eine weite bzw. offene Einstellung macht das Gurtzeug bis zu einem gewissen Grad agiler aber auch kippliger.





An den Schultergurten befindet sich ein Gurtband mit einer Schließe das die Schultergurte in Position hält und verhindert, dass sie z.B. beim Start oder Kurvenfliegen von der Schulter rutschen. Zudem ist diese Schließe mit einer praktischen Notfallpfeife versehen.



2.2.4-Einstellung der Beinschlaufen

Die hohe Position der Aufhängung der Beinschlaufen bietet dem Piloten viel Beinfreiheit. Normalerweise sollte die vom Hersteller eingestellte Position bequem sein. Es ist aber wichtig, die richtige Sitzposition in der Startphase auch ohne Hilfe der Hände zu erlangen. Dies soll vorher am Simulator ausprobiert werden. Wenn es ohne der Hilfe von Händen nicht gelingt, sollte der Sitzwinkel neu eingestellt und auch die Beinschlaufen nachgestellt werden.

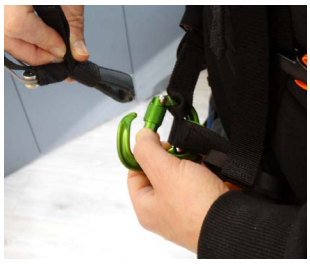
ACHTUNG
Jede Einstellung muss auf beiden Seiten symmetrisch vorgenommen werden.

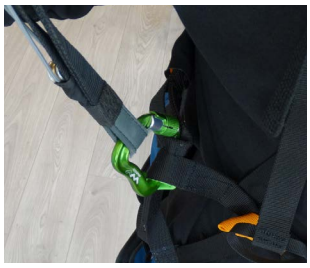
3- FLIEGEN MIT DEM EXENSE / EXENSE AIR

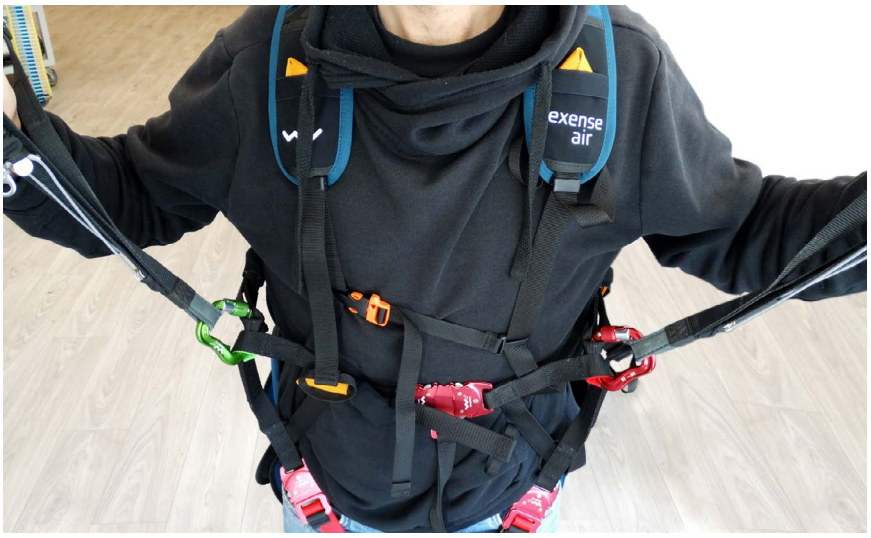
3.1- Kontrollen vor dem Flug

Um die größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten, musst du eine wirksame und vollständige Checkliste für die Kontrolle vor dem Flug einüben und diese vor jedem Flug in der gleichen Abfolge durchgehen.
Prüfe dabei, dass:

- Der Griff des Rettungsfallschirms korrekt in seiner Position befestigt ist und die Splinte richtig eingesteckt sind.
- die Taschen und Reißverschlüsse geschlossen sind;
- alle Schnallen geschlossen bzw. die Beingurte in den Hauptkarabinern eingehängt sind
- Der Gleitschirm korrekt mit dem Gurtzeug durch die Hauptkarabiner verbunden ist und die Karabiner fest verschlossen sind
- Die Speed-System Leine korrekt am Tragegurt eingehängt







Nach dem du sorgfältig geprüft hast, dass sich die Wetterbedingungen zum fliegen eignen, kannst du deinen Gurt anlegen, indem du mit dem „T-Lock“ den Frontgurtschließt und dann beide Beingurte und den Brustgurt schließt. Dieses klare Vorgehen ist wesentlich für deine Sicherheit im Flug

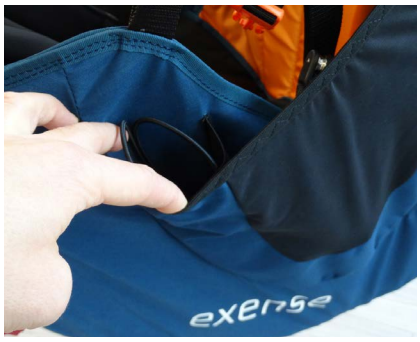




3.2- Taschen

Das EXENSE / EXENSE AIRverfügt über eine geräumige Rückentasche und zwei kleinen Seitentaschen, die so angelegt sind, dass man während des Fluges nichts herausfallen kann, auch wenn die Taschen nicht verschlossen wurden. In der linken dieser seitlich angelegten Taschen befindet sich auch ein zusätzliches Fach für das Funkgerät und die dafür nötige elastische Sicherungsleine.







3.3- Tandemflug

Das EXENCE ist auch für Tandemflüge geeignet, Das EXENCE AIR hingegen eignet sich nicht als Pilotengurtzeug, da sich der Airbag nicht richtig entfalten kann, da der Passagier das Ventil verdeckt.

3.4 - Fliegen über Wasser

Für Flüge über Wasser wird vom Gebrauch des EXENCE / EXENCE AIR abgeraten. Bei einer Notlandung auf Wasser besteht die Möglichkeit, dass der noch mit Luft gefüllte Air-Bag den Piloten unter Wasser hält.
Woody Valley empfiehlt bei Flügen über Wasser die Verwendung einer geeigneten Schwimmweste.

3.5- Schleppschlaufen

Das EXENSE / EXENSE AIR ist für den Schleppstart geeignet. Die Schleppklinke muss direkt in die Hauptkarabiner eingehängt werden, wobei darauf zu achten ist, dass die Karabiner mit dem Öffnungsbügel hinten liegen. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Anleitung deiner Schleppklinke oder du fragst einen qualifizierten Schleppfachmann auf deinem Flugplatz.

3.6- Landen mit dem EXENSE / EXENSE AIR

Die Beine vor der Landung aus dem Gurtzeug herausgleiten lassen, damit Sie eine aufrechte Position einnehmen können. Niemals in sitzender Stellung landen, da dies sehr gefährlich für den Rücken ist, auch wenn Sie einen Rückenschutz aus Schaumstoff oder Airbag haben, bei dem es sich ausschließlich um ein passives Sicherheitssystem handelt. Die Einnahme einer aufrechten Haltung ist ein aktives höchst effizientes Sicherheitssystem.

3.7- Entsorgung des Gurtzeugs

Die für einen Gleitschirm verwendeten Materialien erfordern eine ordnungsgemäße Entsorgung. Gib ein ausgemustertes Gurtzeug bitte bei deinem Händler zurück. Wir kümmern uns um die fachgerechte Entsorgung.

3.8- Regeln für das Verhalten in der Natur

Achte und schütze die Natur und Landschaft, die uns beim Ausüben dieses Sports umgibt. Bleibe auf den gekennzeichneten Wegen zum Startplatz und vom Landeplatz, lass keinen Müll zurück, mache keine störenden Geräusche und nimm Rücksicht auf das empfindliche Gleichgewicht in den Bergen!

4- ZUSAMMENLEGEN DEINES GURTZEUGS

Um dein Gurtzeug ordnungsgemäß zu verstauen, empfehlen wir, alle Gurtbänder auf das Rückenteil zu legen und den Gleitschirm zwischen die Sitzfläche und das Rückenteil zu legen. Auf diese Weise kannst du deine persönliche Ausrüstung im Rucksack verstauen und hast sie jederzeit für den nächsten Flug einsatzbereit.

Bei diesem Gurtzeugmodell ist kein Rucksack im Lieferumfang enthalten oder als Zubehör erhältlich.

5- EIGENSCHAFTEN UND MONTAGE DER ZUSATZAUSSTATTUNG

5.1- Montage und Einstellung des Beschleunigers

Nachdem man die optimale Sitzposition gefunden hat, kann man den Beschleuniger einstellen. Dieses Gurtzeug ist mit allen gängigen, im Handel erhältlichen Beschleunigern kompatibel.
Der an der vorderen Sitzkante angebrachte Gummizug verhindert ein Verheddern des Rettungsgriffes bei der Betätigung des Rettungsgerätes.
Die Beschleunigerseile werden bei der Montage erst durch die Ringe geführt, die an den Gumibändern am vorderen Ende des Sitzbrettes angebracht sind, dann durch die Ösen am vorderen Sitzende, dann durch die Umlenkrollen am hinteren Ende des Sitzbrettes und dann hoch zum Verbindungshaken des Gleitschirmtragegurtes.
Die richtige Längeneinstellung kann nur an einem Simulator vorgenommen werden, indem man auch die Tragegurte einhängt, die von einer Hilfsperson gehalten werden sollen.
Der Beschleuniger soll bei Nichtbetätigung nicht mehr als 10 cm nach unten hängen. Eine zu kurze Einstellung kann zu einem ungewollt beschleunigten Flug führen.
Es ist sicherer mit dem Beschleuniger erst einmal zu lang eingestellt zu Fliegen und diesen bei jedem darauffolgenden Flug schrittweise zu kürzen.
Wir erinnern daran, dass die Einstellungen immer beidseitig und symmetrisch vorgenommen werden müssen.







5.2- Montage des Wasserballastes und Benutzung des Cockpits

Auf all unseren Gurtzeugen ist es möglich einen geeigneten Frontcontainer mit Wasserballast anzubringen, der als Gerätehalterung und Kartenablage dient, mit Ausnahme derer, die einen frontalen Rettungschirmcontainer verwenden. Das Cockpit und oder der Wasserballast wird mit den dafür vorgesehenen Schlaufen an den Hauptkarabinern eingehängt. Die Karabiner müssen von den roten Schlaufen entnommen werden und mit der Öffnung nach hinten wieder eingesetzt werden. Auf beiden Seiten des Containers ist für die Einstellungen ein Dreieck mit Einklinkschließen angebracht. Durch die Einstellung dieser Schließen erlangt man die gewünschte Position und Neigung des Cockpits für die Anbringung der Instrumente.

5.3- Beinstrecker (Relax - bar)

Es ist auf allen unseren Gurtzeugen möglich einen Beinstrecker anzubringen, mit Ausnahme der Modelle, die dieses Accessoire bereits integriert haben. Der Beinstrecker soll die ausgestreckte Beinhaltung erleichtern und als Fußstütze dienen. Diese Körperhaltung wird von manchen Piloten als die bequemere Position empfunden, anstatt die Beine einfach baumeln zu lassen. Für die Anbringung des Beinstreckers bitte der beiligenden Anleitung folgen.

6- WARTUNG UND REPARATUR

Kontrolliere das Gurtzeug nach jedem Aufprall, jeder schlechten Landung bzw. Start, oder wenn es Anzeichen von Schäden oder übermäßigem Verschleiß aufweist. Darüber hinaus empfehlen wir in jedem Fall eine Kontrolle alle zwei Jahre durch deinen Händler und den Austausch der beiden Hauptkarabiner, ebenfalls alle fünf Jahre. Um eine vorzeitige Alterung des Gurtzeugs zu verhindern, darf es nicht auf dem Boden, auf Steinen oder rauen Oberflächen geschleift werden. Setze das Gurtzeug nicht unnötigerweise UV-Strahlen (Sonne) aus, mehr als es beim Fliegen nötig ist. Wenn möglich, schütze es vor Feuchtigkeit und Hitze.
Bewahre deine gesamte Flugausrüstung an einem trockenen und kühlen Ort auf und verstaue sie nie, wenn sie noch feucht oder gar nass ist. Halte dein Gurtzeug so sauber wie möglich und entferne Schmutz regelmäßig mit einer Bürste mit Kunststoffborsten und/oder einem feuchten Lappen. Wenn das Gurtzeug sehr verschmutzt ist, kannst du es mit Wasser und milder Seife reinigen, z.B. in der Badewanne. Lass das Gurtzeug immer auf natürliche Weise trocknen, an einem gut belüfteten Ort und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung. Sollte der Rettungsschirm nass geworden sein (z.B. nach einer Landung im Wasser), musst du ihn aus dem Gurtzeug ausbauen, trocknen lassen, neu packen und schließlich wieder in seinem Container verstauen. Reparaturen und der Austausch von Teilen des Gurtzeugs können nicht durch den Nutzer durchgeführt werden. Nur der Hersteller oder durch ihn autorisierte Stellen können die Materialien so verwenden, dass die Funktionstüchtigkeit des Produktes in Übereinstimmung mit seiner Zulassung garantiert werden kann. Schnellverschlüsse und Reißverschlüsse müssen sauber gehalten und mit Silikonspray geschmiert werden. Für alle Wartungsanfragen bei einem zugelassenen Händler oder bei Woody Valley bitten wir dich, die vollständige Kennzeichnungsnummer auf dem silbernen Etikett in der hinteren Aufbewahrungstasche anzugeben. Wir empfehlen dir, das Gurtzeug sorgfältig zu benutzen und zu lagern, da eine ordnungsgemäße Verwendung die Lebensdauer des Gurtzeugs verlängert.

Wir wünschen dir tolle Flüge und gute Landungen mit deinemEXENSE / EXENSE AIR!



7- GARANTIE

Während der gesetzlich vorgesehenen 2-jährigen Garantielaufzeit beheben wir Mängel am Gurtzeug, die auf Herstellungsfehler und nicht auf normalen Verschleiß oder Missbrauch zurückzuführen sind, kostenlos. Bitte fülle innerhalb von 10 Tagen nach dem Kauf das Formular aus, das auf unserer Webseite unter „Service“ zu finden ist. Gib die ID des Gurtzeugs ein, die du der silberfarbenen Plakette auf der hinteren Tasche entnehmen kannst. Zur Anforderung einer Garantieleistung muss WOODY VALLEY unverzüglich über das Auftreten eines vermeintlichen Baufehlers in Kenntnis gesetzt werden, dazu benötigen wir die ID-Nummer des Gurtzeugs sowie eine ausführliche Beschreibung des entdeckten Fehlers. Anschließend muss die Mangelware zur Instandsetzung zu WOODY VALLEY oder zu einer von uns befugten Stelle eingeschickt werden. WOODY VALLEY behält sich vor, die Methode zur Instandsetzung des Gurtzeugs (Reparatur, Auswechseln von Teilen oder des gesamten Produkts) nach eigenem Ermessen zu bestimmen. Die Garantie gilt nicht für etwaige Schäden infolge von nachlässigem oder unsachgemäßem Gebrauch des Produkts (z.B. mangelnde Pflege, unangemessene Aufbewahrung, Überlastung, Exposition extremer Temperaturen, usw.). Gleiches gilt für Schäden, die auf Unfälle, den Aufprall oder Fangstoß beim Öffnen des Notfallschirms und normalen Verschleiß zurückzuführen sind.

8- ZULASSUNGSNACHWEISE



AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses and paraglider reserve parachutes

paragliding by air turquoise

Harness inspection certificate - EN

Inspection certificate number: **PH_353.2022** Impact pad number: **PH_353.2022**

Manufacturer data

Manufacturer name:	**Woody Valley srl**
Representative:	**Simone Caldana**
Street:	**Via Linz 23**
Post code / place:	**38121 Trento**
Country:	**Italy**

Sample data:	Harness		Impact pad
Name:	**Exense**	Name Impact pad: (1)	**n/a**
Type:	**ABS**	Impact pad integrated: (1)	**No**
Size:	**L**	Impact pad type:	**Foam**
Weight of Sample [kg]:	**4.18**	Weight of Sample [kg]: (1)	**1.06**
Serial number:	**044 0115 2015_S**	Serial number:(1)	**038 0115 2156**
Clip-in weight [kg]:	**120**		
Integrated container for rescue system:	**Yes**	Date of reception:	**02.02.2022**
Volume container [cm³]:	**9000** max **4100** min		
Date of reception:	**02.02.2022**		

Test report summary	Structual test	Impact pad test
Result	**POSITIVE**	**POSITIVE**
Place	**Villeneuve**	**Villeneuve**
Date	**03.02.2022**	**03.02.2022**

Issue data

Place of declaration:	**Villeneuve**
Date of issue:	**10.02.2022**
Managing Director:	**Andrea Wigger**
Signature:	

"This inspection certificate is NOT covered by accreditation D-IS-19457-01."

This signature approve the validity of the test reports if available; no. 94.21b (test id 01,03,05,06,08,09,10,11,12,14,RRDT,RRST) and no. 94.22 (test id: P,PR)
Air Turquoise SA, having thoroughly assessed the sample mentioned above, declare it was found conform with all requirements defined by the following norms:
European Standard **EN1651:2018** and **EN13491:2015**

(1) If Impact pad is NOT integrated in the harness, it will have independently Inspection number, and serial number. Definition of integrated impact pad is impact pad which can not be dismounted from the harness, e.g. airbag.
Present declaration's scope only extends to the conformity of a given sample, on a given date and in a given place – as mentioned here above.
This inspection certificate contain the following test and is complet with the test, if available, report: 94.21 and 94.22

AZ | rev 03 | 01.09.2020 Page 1 of 1 ISO 94.20b



AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses and paraglider reserve parachutes

paragliding by air turquoise

Harness inspection certificate - NfL

Inspection certificate number: **PH_353.2022** Impact pad number: **PH_353.2022**

Manufacturer data

Manufacturer name:	**Woody Valley srl**
Representative:	**Simone Caldana**
Street:	**Via Linz 23**
Post code / place:	**38121 Trento**
Country:	**Italy**

Sample data:	Harness		Impact pad
Name:	**Exense**	Name Impact pad: (1)	**n/a**
Type:	**ABS**	Impact pad integrated: (1)	**No**
Size:	**L**	Impact pad type:	**Foam**
Weight of Sample [kg]:	**4.18**	Weight of Sample [kg]: (1)	**1.06**
Serial number:	**044 0115 2015_S**	Serial number:(1)	**038 0115 2156**
Clip-in weight [kg]:	**120**		
Integrated container for rescue system:	**Yes**	Date of reception:	**02.02.2022**
Volume container [cm³]:	**9000** max **4100** min		
Date of reception:	**02.02.2022**		

Test report summary	Structual test	Impact pad test
Result	**POSITIVE**	**POSITIVE**
Place	**Villeneuve**	**Villeneuve**
Date	**03.02.2022**	**03.02.2022**

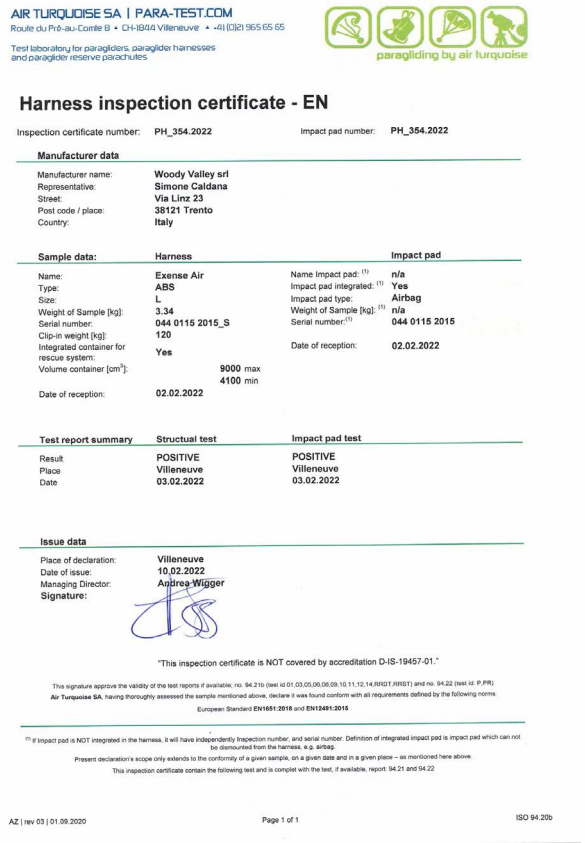
Issue data

Place of declaration:	**Villeneuve**
Date of issue:	**10.02.2022**
Managing Director:	**Andrea Wigger**
Signature:	

This signature approves the validity of the test reports if available; no. 94.21 (test id 02, 03, 13, 09, 04, 14, 07) and no. 94.22 (test id: P, PR)
Air Turquoise SA, having thoroughly assessed the sample mentioned above, declares it was found conform with all requirements defined by the following norms:
Airworthiness Requirements **NfL 2-565-20** - **EN12491:2015** 5.3.2

(1) If Impact pad is NOT integrated in the harness, it will have independently Inspection number, and serial number. Definition of integrated impact pad is impact pad which can not be dismounted from the harness, e.g. airbag. (2) If harness has an integrated inner container for emergency parachute, extra deployment tests are done for different type of emergency parachute.
Present declaration's scope only extends to the conformity of a given sample, on a given date and in a given place – as mentioned here above.
This inspection certificate contains the following test and is complet with the test, if available, report: 94.21 and 94.22

rev 04 | 19.03.2021 Page 1 of 1 ISO 94.20



AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses and paraglider reserve parachutes

paragliding by air turquoise

Harness inspection certificate - EN

Inspection certificate number: **PH_354.2022** Impact pad number: **PH_354.2022**

Manufacturer data

Manufacturer name:	**Woody Valley srl**
Representative:	**Simone Caldana**
Street:	**Via Linz 23**
Post code / place:	**38121 Trento**
Country:	**Italy**

Sample data:	Harness		Impact pad
Name:	**Exense Air**	Name Impact pad: (1)	**n/a**
Type:	**ABS**	Impact pad integrated: (1)	**Yes**
Size:	**L**	Impact pad type:	**Airbag**
Weight of Sample [kg]:	**3.34**	Weight of Sample [kg]: (1)	**n/a**
Serial number:	**044 0115 2015_S**	Serial number:(1)	**044 0115 2015**
Clip-in weight [kg]:	**120**		
Integrated container for rescue system:	**Yes**	Date of reception:	**02.02.2022**
Volume container [cm³]:	**9000** max **4100** min		
Date of reception:	**02.02.2022**		

Test report summary	Structual test	Impact pad test
Result	**POSITIVE**	**POSITIVE**
Place	**Villeneuve**	**Villeneuve**
Date	**03.02.2022**	**03.02.2022**

Issue data

Place of declaration:	**Villeneuve**
Date of issue:	**10.02.2022**
Managing Director:	**Andrea Wigger**
Signature:	

"This inspection certificate is NOT covered by accreditation D-IS-19457-01."

This signature approve the validity of the test reports if available; no. 94.21b (test id 01,03,05,06,08,09,10,11,12,14,RRDT,RRST) and no. 94.22 (test id: P,PR)
Air Turquoise SA, having thoroughly assessed the sample mentioned above, declare it was found conform with all requirements defined by the following norms:
European Standard **EN1651:2018** and **EN13491:2015**

(1) If Impact pad is NOT integrated in the harness, it will have independently Inspection number, and serial number. Definition of integrated impact pad is impact pad which can not be dismounted from the harness, e.g. airbag.
Present declaration's scope only extends to the conformity of a given sample, on a given date and in a given place – as mentioned here above.
This inspection certificate contain the following test and is complet with the test, if available, report: 94.21 and 94.22

AZ | rev 03 | 01.09.2020 Page 1 of 1 ISO 94.20b



AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses and paraglider reserve parachutes

paragliding by air turquoise

Harness inspection certificate - NfL

Inspection certificate number: **PH_354.2022** Impact pad number: **PH_354.2022**

Manufacturer data

Manufacturer name:	**Woody Valley srl**
Representative:	**Simone Caldana**
Street:	**Via Linz 23**
Post code / place:	**38121 Trento**
Country:	**Italy**

Sample data:	Harness		Impact pad
Name:	**Exense Air**	Name Impact pad: (1)	**n/a**
Type:	**ABS**	Impact pad integrated: (1)	**Yes**
Size:	**L**	Impact pad type:	**Airbag**
Weight of Sample [kg]:	**3.34**	Weight of Sample [kg]: (1)	**n/a**
Serial number:	**044 0115 2015_S**	Serial number:(1)	**044 0115 2015**
Clip-in weight [kg]:	**120**		
Integrated container for rescue system:	**Yes**	Date of reception:	**02.02.2022**
Volume container [cm³]:	**9000** max **4100** min		
Date of reception:	**02.02.2022**		

Test report summary	Structual test	Impact pad test
Result	**POSITIVE**	**POSITIVE**
Place	**Villeneuve**	**Villeneuve**
Date	**03.02.2022**	**03.02.2022**

Issue data

Place of declaration:	**Villeneuve**
Date of issue:	**10.02.2022**
Managing Director:	**Andrea Wigger**
Signature:	

This signature approves the validity of the test reports if available; no. 94.21 (test id 02, 03, 13, 09, 04, 14, 07) and no. 94.22 (test id: P, PR)
Air Turquoise SA, having thoroughly assessed the sample mentioned above, declares it was found conform with all requirements defined by the following norms:
Airworthiness Requirements **NfL 2-565-20** - **EN12491:2015** 5.3.2

(1) If Impact pad is NOT integrated in the harness, it will have independently Inspection number, and serial number. Definition of integrated impact pad is impact pad which can not be dismounted from the harness, e.g. airbag. (2) If harness has an integrated inner container for emergency parachute, extra deployment tests are done for different type of emergency parachute.
Present declaration's scope only extends to the conformity of a given sample, on a given date and in a given place – as mentioned here above.
This inspection certificate contains the following test and is complet with the test, if available, report: 94.21 and 94.22

rev 04 | 19.03.2021 Page 1 of 1 ISO 94.20

9- TECHNISCHE DATEN

Karabinerhaken-Höhe (min. max.)	Size M cm 38; L cm 40; XL cm 42,5
Abstand zwischen den Karabinerhaken (min.-max.)	Size M cm 36/50; L cm 38/54; XL cm 38/54
Gesamtgewicht EXENSE L size	4,50 kg
Gesamtgewicht EXENSE L size	3,50 kg
Art des Rückenschutzes	Foam (EXENSE) Airbag (EXENSE AIR)
Art des Verschlusssystems	T - Lock
Fach des Rettungsschirms	Container unter den Beinen mit seitlichem Griff
Volumen zur Unterbringung des Rettungsschirms	4100 – 9900 cm^3
Maximalgewicht im Flug	120 Kg
Zulassungsnummer	PH_353-2022 (EXENSE) PH_354-2022 (EXENSE AIR)

Wir haben jegliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die Informationen in der vorliegenden Anleitung korrekt sind. Bedenke aber bitte immer, dass sie lediglich als Leitfaden gedacht ist.
Diese Anleitung kann ohne vorherige Ankündigung Änderungen unterzogen werden. Auf www.woodyvalley.com findest du stets die aktuellsten Informationen zum Gurtzeug EXENSE / EXENSE AIR.

Letzte Aktualisierung: FEBRUAR 2026.